



Guido Springer – Dubnaring 15b – 17491 Greifswald

Mitgliedsvereine, Spieler und Schiedsrichter des
Landesschachverbandes M-V

Landesspielleiter:

Guido Springer
Dubnaring 15b
17491 Greifswald
Tel.: 03834/254313
Handy: 015201912093
spielleiter@lsvmv.de

Greifswald, 02.09.2018

Änderung der Turnierordnung des Landesschachverbandes M-V zur Saison 2018/19

Liebe Freunde,

die auf der Mitgliederversammlung des LSV M-V am 01.09.2018 beschlossenen Änderungen sind nun in die Turnierordnung und die Startgeldordnung eingearbeitet. Hier ein Überblick:

Turnierordnung:

- ➔ unter Zweitspielrechten wurde im Grund a) auch die Altersklasse u20w aufgenommen, da hier ebenfalls ein sofortiger überregionaler Start möglich ist.
- ➔ bei Spielgemeinschaften wurden die fehlerhaften Bezüge auf die entsprechenden Punkte der Turnierordnung korrigiert
- ➔ die Bedenkzeit Blitzschach wird jetzt auch in den Ausschreibungen geregelt
- ➔ im Punkt 3.2.6 wurde der mögliche spätere Beginn eines Wettkampfs durch die Einfügung der möglichen Neuansetzung eindeutiger gestaltet
- ➔ die Ordnungsgebühren für freigelassene Bretter in der Bezirksliga wurden etwas verschärft - nur die ersten 4 freigelassenen Bretter im Saisonverlauf bleiben für niedrigstklassige Mannschaften eines Vereins straffrei
- ➔ zum Meisterturnier der LEM Männer und Frauen erhält die Schachjugend M-V 3 Tage zusätzliche Zeit zur Meldung ihrer Vertreter
- ➔ die umfangreichste Änderung betraf die DWZ-Regelung für die Landesmannschaftsmeisterschaft, die jetzt so deutlich gestaltet ist, dass ein Abweichen nicht mehr zulässig ist:
 - ➔ Spieler ohne ELO und DWZ, die ihre erste DWZ im Zeitraum zwischen Erstellung der DWZ-Liste und Mannschaftsmeldung erhalten, können mit dieser Erst-DWZ entsprechend der DWZ-Regelung in die Mannschaft eingeordnet werden. Wichtig ist nur, dass diese Erst-DWZ zum Zeitpunkt der Mannschaftsmeldung auf der Homepage des DSB veröffentlicht sein muss.
 - ➔ Es wurden DWZ-Grenzen so eingeführt, dass im Ersatzspielerbereich ab dem Brett, ab dem alle restlichen Spieler eine DWZ unterhalb dieser Grenze haben (oder keine), die in der Turnierordnung genannte DWZ-Regelung nicht mehr angewendet wird. Diese DWZ-Grenzen sind nach Spielklasse gestaffelt.
 - ➔ Ein Beispiel aus einer Bezirksliga (als DWZ-Grenze ist 1300 festgelegt): Gemeldete Mannschaftsaufstellung Brett 1 - 8 (Stammspieler) mit Spielern DWZ 1151 und höher. An diesen 8 Brettern ist die DWZ-Regelung einzuhalten, da nicht Ersatzspielerbereich. Am Brett 9 beginnt der Ersatzspielerbereich, es folgen 14 weitere Spieler in der Aufstellung: 9 mit DWZ und am Ende der Aufstellung 5 ohne DWZ. Der Spieler an Brett 9 hat (unter Beachtung der DWZ-Regelung) DWZ 1344,

Geschäftsstelle:
Dubnaring 15b
17491 Greifswald

Telefon und Homepage
03834 254313
01520 1912093
<http://www.lsvmv.de>

Faxnummer und Email:
03834 885792
praesident@lsvmv.de

Bankverbindung:
Pommersche Volksbank
IBAN: DE751309105400015090 39
BIC: GENODEF1HST

ab Brett 10 ist die DWZ aller weiteren Spieler niedriger als 1300. Der Verein könnte also ab Brett 10 alle Spieler ohne Beachtung der DWZ-Regelung aufstellen, die 5 Spieler ohne DWZ könnten also auch mitten zwischen den verbliebenen 8 Spielern mit DWZ aufgestellt werden, höchstens aber an Brett 10 (analog für Spieler, die in diesem Bereich aufgestellt wurden und mehr als 250 DWZ-Punkte -bzw. 350 als u18-Spieler- weniger haben als die höher bewerteten Spieler). Der Verein in diesem Beispiel wäre in der Aufstellung seiner Mannschaft ab Brett 10 völlig frei von allen sonst geltenden DWZ-Regelungen, kann also ab Brett 10 seine in der Aufstellung verbleibenden Spieler nach eigenem Ermessen aufstellen.

Konkret an Hand aktueller Zahlen (hier sind nur einige Ersatzspieler dargestellt, da nur für diese die neue Regelung gilt, es werden ausschließlich DWZ genannt):

derzeitige Aufstellung:		mögliche Aufstellung (Beispiel):		
Brett	DWZ	Brett	DWZ	
9	1344	9	1344	muß hier stehen, da > 1300
10	1198	10	keine	
11	1114	11	851	ab Brett 10 ist der Verein völlig frei in
12	987	12	987	seiner Entscheidung, in welcher Reihenfolge
13	851	13	1114	er seine Spieler aufstellt, da alle Spieler ab
14	keine	14	1198	Brett 10 DWZ < 1300 haben

Es steht allen Mannschaften, die von dieser Ergänzung der DWZ-Regelung betroffen sind, frei, ihre bereits abgegebene Aufstellung bis zum Ende der Meldeperiode am 09.09.18 im Ersatzspielerbereich entsprechend zu korrigieren.

Startgeldordnung:

Hier wurde sowohl die Regelung zur Startgeldrechnungserstellung/-zahlung als auch die Übernahme von Taggeldern und Fahrtkosten für Schiedsrichter und Turnierhelfer an die bereits praktizierte Regelung angepasst.

Alle weiteren Anträge (Startgeldordnung und Spielberechtigungsordnung) wurden zwecks Überarbeitung zurückgezogen und werden der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die jeweils aktualisierte Turnierordnung und Startgeldordnung sind dieser Mail zur Kenntnis angehängt.

Viele Grüße,

Mit freundlichen Grüßen



Guido Springer
-Landesspielleiter-